

## **Bericht Projektreise 2019**

### **21./22.09 Nanzirugadde**

Der Sonntag war hier in Nanzirugadde ein Arbeitstag. Die Gräben für die Rohrleitungen wurden etwas tiefer gegraben und der Klempner begann mit dem Verlegen und Verbinden der Rohre. Währenddessen wurden für die Wassertanks die Stände gemauert und Oswin sowie Achim haben das Manometer eingebaut um dem Druckunterschied zwischen der Pumpe und dem Hochtank zu messen. Am Abend wurden die Schalungen für unsere „Pilottoilette“ zusammengeschraubt. Bei dieser Toilette handelt es sich um eine zwei Kammer UDDT (Urine Diverted Dry Toilett). Bei diesem Toilettensystem wird eine Kammer 2 Jahre genutzt und im Anschluss geschlossen. Die nächsten zwei Jahre werden die Fäkalien in der Kammer getrocknet und während dieser Zeit die zweite Kammer genutzt. Nach zwei Jahren kann der Kompost dann entfernt werden. Des Weiteren wird direkt im Toilettensystem der Urin von den Fäkalien getrennt, was den Vorteil hat, dass dieser gesondert versickert oder auch als Düngungsmittel genutzt werden kann. Den Abend haben wir in unserer Lieblingsunterkunft „Geoflo Motel“ mit einem leckeren Abendessen genossen. Im Anschluss gab es ein Glass „Medizin“ während Eva davon nur die „Hömiopatische Dosis“ eines Löffelns nahm.

Frisch und Munter wurden am Montag die Stände für die Tanks fertiggestellt. Mit dem betonieren der Toilette wurde begonnen. Der PAUL (Wasserfilter) wurde auf „Herz und Niederen“ getestet, wobei die Funktionsfähigkeit wieder hergestellt wurde. Die Rohrleitungen sowie Zapfstellen haben wir mit GPS vermessen um für den Vertrag die genauen Positionen festzuhalten. Am Abend freuten wir uns auf Laura, denn sie wird die nächsten Tage bei uns in Nanzirugadde sein.